Gemeindebrief

Kirchgemeinde Ottendorf mit Krumbach

OKTOBER | NOVEMBER 2026



Licht Momente

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1

Seit einigen Wochen ist unverkennbar: Es wird draußen schneller dunkel. Vor ein paar Wochen war es um diese Zeit noch lange hell und inzwischen schaue ich am Abend auf die Uhr und denke: Es ist ja schon fast Nacht. Mein Rhythmus passt sich erstaunlich schnell daran an. Ich habe keine große Lust mehr, lange aufzubleiben. Um neun Uhr denke ich schon darüber nach, ob ich nicht einfach ins Bett gehen könnte. So ähnlich wie unsere Hühner. Auch bei denen merkt man, dass der Sommer langsam vorbei ist. Die automatische Hühnertür muss inzwischen immer mal wieder neu eingestellt werden, damit sie sich rechtzeitig zum Sonnenuntergang schließt. Denn wenn es dunkel wird, wollen die Hühner ins Bett. Da gibt es nichts zu diskutieren.
Mir geht es gerade ganz ähnlich. Wenn die Tage kürzer werden und es draußen früher dunkel wird, zieht es mich mehr nach drinnen. Ich mache es mir gemütlich, koche mir einen Tee und zünde eine Kerze an.
Ich liebe Kerzen. Vor zwei Jahren habe ich angefangen, mir Kerzen aus echtem Bienenwachs zu gönnen. Und zwar nicht nur für den Adventskranz, sondern auch für den Alltag. Früh beginnt mein Tag mit Kerzenlicht. Wenn die Küche noch dunkel ist, zünde ich eine Kerze an, koche Kaffee, die Flamme des Gasherdes tanzt dabei schön blau. Ich warte bis der Tag langsam hell wird. Wenn ich Glück habe und keinen Abendtermin habe, dann endet mein Tag mit Kerzen. Im Wohnzimmer habe ich verschiedenste Kerzenhalter zusammen gesammelt und die leuchten im Zimmer verteilt und tauchen alles in eine warme Atmosphäre. Gerade das mag ich so. Vorallem in der dunklen Jahreszeit.
Auch die Bibel spricht an vielen Stellen davon, was Licht bewirken kann. So auch in diesem Vers aus Jesaja: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!"
Mache dich auf, werde! Das könnte ich zunächst mit dem Appellohr hören, doch dann kommt der entscheidende Satz: „Denn dein Licht kommt."
Ich muss mein Licht nicht selbst machen. Gott kommt mir entgegen. Sein Licht kommt zu mir – gerade dann, wenn es in meinem Leben dunkel ist.
Ich glaube, die Welt braucht warmes Licht, Kerzenlicht, das sich wohlig anfühlt. Und genauso braucht unsere Welt Menschen, die ein wenig von diesem Licht weitergeben: mit einem freundliches Wort, einem offenen Ohr,
einem Moment Aufmerksamkeit. Es ist gut, sich ab und an daran zu erinnern.
Darum werde ich heute Abend und morgen früh wieder eine Kerze anzünden.
Gott, lass dein Licht in mir leuchten. Lass mich ein Licht für andere sein.



Ihre Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Christenlehre



Klasse 1-3 im Kirchgemeindehaus
mittwochs, 14:30 bis 16:00 Uhr
Klasse 4-6 im Kirchgemeindehaus
mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr

Konfi



Klasse 7 und 8
Konfi-Zeit Freitag, der 2.10. 17:00 bis 20:00 Uhr
Im November und Dezember zu den Krippenspielproben!

Junge Gemeinde



am 20.11. 19:00 Uhr Gemeindeabend mit Christoph Bauer

Gesprächskreis



im Oktober: 08.10. 19:00 Uhr (weitere Informationen siehe Flyer)
im November: 06.11. 18:00 Uhr Bowling-Abend in der Amtsstube
„Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes." - Mit Geldern von Wir für Sachsen

Bibelstunde



einmal im Monat
im Oktober: 13.10. 19:30 Uhr mit Matthias Weller
im November: 20.11. 19:00 Uhr Gemeindeabend mit Christoph Bauer

Frauendienst



jeden ersten Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr
im Oktober: 01.10. 17:00 Uhr
im September: 05.11. 17:00 Uhr
„Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes." - Mit Geldern von Wir für Sachsen

Yoga christlich



jeden Mittwoch 19:00 bis 20:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Mittweida

Gottesdienste Oktober | November 2026

Oktober *Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Gal 5,1*

Sonntag, 04.10.2026		**18. Sonntag nach Trinitatis**
Ottendorf	09:30 Uhr	Lesegottesdienst
Sonntag, 18.10.2026		**20. Sonntag nach Trinitatis**
Ottendorf	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Samstag, 31.10.2026		**Reformationstag**
Hainichen	10:00 Uhr	Schwesterngottesdienst mit musikalischer Gestaltung

November *Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4*

Sonntag, 08.11.2026		**Kirchweih**
Ottendorf	16:00 Uhr	Konzert Orgel und E-Gitarre
Freitag, 13.11.2026		**Friedensdekade**
Ottendorf	18:00 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 18.11.2026		**Buß- und Bettag**
Ottendorf	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Friedensdekade
Sonntag, 22.11.2026		**Ewigkeitssonntag**
Ottendorf	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 29.11.2026		**1. Advent**
Ottendorf	17:00 Uhr	Konzert Chor Vielstimmig

ODEM SACRALE

SONNTAG, DER 8.11.2026
16 UHR
KIRCHE OTTENDORF
Eintritt frei.
Um Kollekte für Künstler und Orgel wird gebeten.

Der altehrwürdige Soundtrack der Kirche birgt so viel Schönheit und Kraft — wie kommt frischer Wind hinein? Man nehme Orgel, E-Gitarre und Verstärker, vermenge Choräle mit leichten Orgelwerken, dann gehen lassen und entlüften. Mit Solos glasieren, ein paar frische Akkorde dazu, fertig.



Das Duo »Odem Sacrale« interpretiert Kirchenmusik auf eine mitreißende Art, wie es sie so noch nicht gegeben hat. Es verbindet die Klangwelten beider Instrumente zu einem Sound wie auf einem Rockkonzert.

Für treue Gemeindeglieder und kirchenferne Musikliebhaber.

Christian Hahn ist Gitarrist und Musikproduzent im LaRox Tonstudio, Chemnitz. Sebastian Hahn ist ehrenamtlicher Organist in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in Wittgensdorf.



Wir laden alle herzlich ein

am 08.Oktober 2026 um 19.00 Uhr in unserem Gemeinderaum

zum Vortrag von Herrn Matthias Gluba

über die Geschichte des ehem. Königlich – Sächsischen Artilleriedepots und Heeres – Neben – Zeugamt in Auerswalde dem heutigen Rathaus der Gemeinde Lichtenau und angrenzenden Gelände.




Ewigkeitssonntag
2026
Am Ewigkeitssonntag werden wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Wir werden ihre Namen nennen, eine Kerze für sie entzünden und für die Hinterbliebenen beten.
Zu diesem Gottesdienst am 22.11.2026 um 9.30 Uhr in Ottendorf laden wir Sie herzlich ein.


Adventskonzert
Einladung zum musikalischen Advent
Sonntag, 29. November 2026
17:00 Uhr
Kirche Ottendorf
Mit der Gruppe
vielStimmig
Eintritt frei


Familien-
gottesdienst
Ein Stern im Advent
Wann &
wo?
06. Dezember 2026 um 10 Uhr
Kirche Ottendorf
mit Einführung des neuen
Kirchenvorstandes

Freud und Leid



Taufe:
Hugo Klaußner aus Ottendorf am 30.08.2026

Getraut wurden:
Heike und Mario Saupe am 23.08.2026

Heimgerufen wurden:
Dietmar Strugmann am 07.08.2026 im Alter von 87 Jahren
Gerhard Wiedemann am 04.09.2026 im Alter von 93 Jahren

Arbeitseinsatz

Wer macht mit?

Arbeitseinsatz rund um Gemeindehaus, Spielplatz und Kirche am

Samstag, 14.11.26, von 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Wenn möglich, Werkzeuge wie Rechen, Hacke, Schaufel, Säge, Gartenschere usw. mitbringen.

Vielen Dank!!!





Untermieter auf dem Kirchturm registriert

Unser Kirchturm lebt. Ende August wurden „5 neuen Untermieter“ auf dem Kirchturm - 5 kleine Schleiereulen - durch einen Ornithologen aus Limbach-Oberfrohna beringt.
Jochen Göbel

„couragiert widerständig“: Aktion zur FriedensDekade

Die Ökumenische FriedensDekade steht 2026 unter dem Motto *„couragiert widerständig“* und findet vom 8. bis 18. November statt. Das Motto greift eine Erfahrung auf, die viele Menschen teilen: Die Welt scheint zunehmend aus den Fugen zu geraten. Kriege und bewaffnete Konflikte prägen die Nachrichten, demokratische Werte werden vielerorts infrage gestellt, die Klimakrise schreitet voran und gesellschaftliche Spannungen nehmen zu.

Viele Menschen reagieren darauf mit Sorge, Frustration oder dem Gefühl, wenig bewirken zu können. Die FriedensDekade setzt bewusst einen anderen Akzent. Sie lädt dazu ein, die Hoffnung nicht aufzugeben und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Denn Frieden beginnt nicht erst in der großen Politik. Er beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, füreinander einstehen und sich gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt stellen.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an der FriedensDekade 2026: Eine Ausstellung von engagierten Frauen, die sich für den Frieden stark gemacht haben, ist vom 8. bis 18. November täglich zwischen 10 und 18 Uhr in der Kirche zu besichtigen.
Zudem laden wir am Freitag, 13. November um 18 Uhr zu einer Andacht für den Frieden in der Kirche ein. Den Abschluss der FriedensDekade 2026 bildet der Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November, an dem um 17 Uhr ein Gottesdienst stattfindet.



Das Motto „Couragiert widerständig“ bedeutet deshalb mehr als die Verteidigung demokratischer Institutionen. Es bedeutet auch, aufmerksam zu bleiben gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausgrenzung. Es bedeutet, die Würde jedes Menschen ernst zu nehmen und sich für eine Gesellschaft einzusetzen, die von Respekt, Solidarität und Gewaltfreiheit geprägt ist. Dabei geht es nicht um Heldentum, sondern um viele kleine und große Schritte im Alltag: Menschen beizustehen, die diskriminiert werden. Sich für Frieden und Verständigung einzusetzen. Verantwortung in Kirche, Gesellschaft und Nachbarschaft zu übernehmen. Oder sich gemeinsam mit anderen für eine gerechtere Welt stark zu machen. Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. In dieser Zeit wird bundesweit zu Friedensgebeten, Gottesdiensten und Aktionen eingeladen.

Marcus Hansel

Die Junge Gemeinde lädt ein zum Gemeindeabend am 20.11. um 19 Uhr ins Kirchgemeindehaus



Ein Familienvater erkrankt an ME/CFS, einem medizinisch unheilbaren neuroimmunologischen Leiden. Innerhalb kurzer Zeit verliert er seine Kraft, Selbstständigkeit und fast alles, was sein Leben ausmacht. Während Christoph Bauer tiefste Qualen durchleidet, hält er dennoch fest in seinem Glauben an Jesus. Was anderen unmöglich erschien, geschieht: Er erlebt eine sprachlos machende Spontanheilung, die zeigt: Gott kann jede noch so aussichtslose Situation vollständig verändern.

Urlaub/Ortsabwesenheit

Frau Schnabel hat Urlaub vom 12.-23.10.2026.
Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Für dringende Angelegenheiten wenden Sie ich bitte an Pfarrerin Mixtacki.

Pfarrerin Mixtacki hat Urlaub vom 26.10.-08.11.2026.
Vertretung hat Pfarrer Uwe Kranz (Seifersbach, 03727 6291040).

Tolles Erntedank- und Gemeindefest mit KV-Wahl



Mit einem festlichen Gottesdienst begann am Sonntag, 20. September, unser diesjähriges Erntedank- und Kirchgemeindefest in Ottendorf. Rund 100 Besucherinnen und Besucher kamen in der Kirche zusammen, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Auch die Christenlehrekinder gestalteten den Festgottesdienst mit und zogen mit einem Handwagen voller Erntefrüchte in die Kirche ein. Anschaulich und mit einer guten Portion Humor wurde außerdem der Frage nachgegangen, was eigentlich alles zusammenkommen muss, damit am Ende eine gute Ernte gelingen kann. Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki und ihr als Vogelscheuche agierender Mann Simon Fischer zeigten, dass es viele verschiedene Faktoren braucht, die ineinandergreifen müssen, bevor man schließlich die Früchte einer erfolgreichen Ernte in den Händen halten kann. Nach dem Gottesdienst ging das gemeinsame Feiern rund um die Kirche weiter. Einige Gäste kamen dabei noch hinzu. Während die Erwachsenen Zeit für Gespräche und Begegnungen hatten, konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben oder beim Sternschießen ihr Geschick unter Beweis stellen. Natürlich gab es dabei auch wieder kleine Preise zu gewinnen. Besonders schön war dabei auch, dass der prognostizierte Regen nahezu gänzlich ausblieb. :-)

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Getränke sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Nach dem Mittag wartete auf kleine und große Besucher noch ein besonderer Programmpunkt. Beim Laien-Puppentheater, gestaltet von Mitgliedern der Kirchgemeinde, ging es um das schöne Fräulein Kunigunde, das niemals lachen konnte. Mit dieser Geschichte fand das Programm einen schönen Abschluss, bevor unser Kirchgemeindefest langsam ausklang.



Ein wichtiger Bestandteil des Tages war außerdem die Wahl unseres neuen Kirchenvorstandes. In das Gremium wurden gewählt: Johanna Fischer, Mandy Hausmann, Frank Stumvoll, Matthias Weller und Michael Neubert. Zusätzlich berufen wurden in das Gremium Jochen Göbel und Ronny Scharf-Wildenhain.

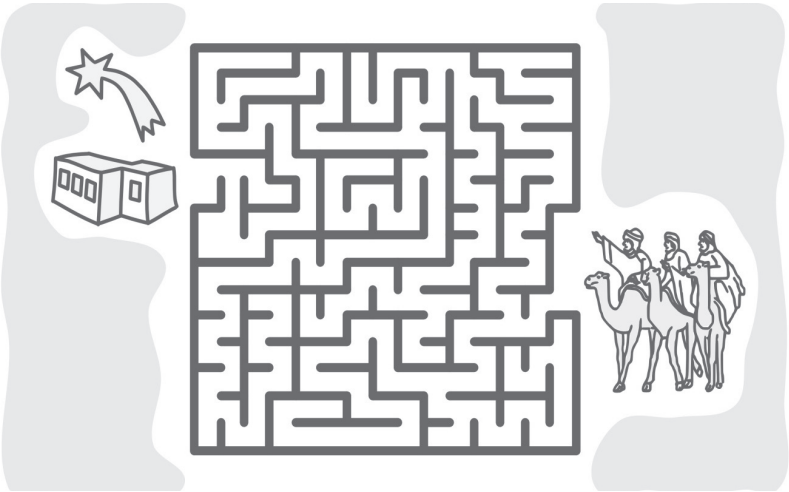
Wir danken allen, die den Gottesdienst und das anschließende Fest vorbereitet, mitgestaltet und unterstützt haben – sei es beim Schmücken, beim Grillen, mit Kaffee und Kuchen, den Programmpunkten oder an anderer Stelle. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Erntedanksonntag gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Marcus Hansel

Krippenspiel

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Krippenspiel?
Genau – es würde uns einfach etwas fehlen! Wir laden Groß und Klein herzlich ein in verschiedene Rollen zu schlüpfen, Texte zu lernen und ihr Schauspieltalent aus sich herauszukitzeln. Es ist unglaublich toll, jedes Jahr als bunt gewürfelte Gemeinschaft ein ganz besonderes Stück Weihnachtsgeschichte entstehen zu lassen. Gemeinsam wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen, zusammen lachen und unser Krippenspiel wachsen lassen.
Wir laden euch zum ersten Treffen am 04.10.2026 15:00 Uhr ins Gemeindehaus ein.
Die Probetermine folgen per Handzettel und in der Krippenspiel-WhatsApp-Gruppe.
Wir freuen uns auf euch!
Simon Fischer und Mandy Hausmann





(C) K. Meisel https://www.kigo-tipps.de/html/weihnach.htm#kreuzwort

Kinderseite

Martin Luther

EJW Backnang
Auf dem Weg zu dir ...

Martin Luther war ein Mönch und Professor, der im Mittelalter lebte. Er war davon überzeugt, dass die Menschen nur durch den Glauben an Gott in den Himmel kommen. Die damalige Kirche war anderer Meinung, deshalb wollte Martin Luther die Kirche verändern. Er schrieb 95 Sätze auf, mit denen er seine Meinung erklärte. Die „95 Thesen" hing er an eine Kirchentür, sodass es alle sehen konnten. Später übersetzte Martin Luther sogar die Bibel in die deutsche Sprache. Dank ihm konnten dadurch alle Menschen in der Bibel lesen.

Würdest du in der Kirche gerne etwas verändern? Schreibe deine Gedanken auf den Zettel an der Tür:



Martin Luther



Male die Lutherrose in deinen Lieblingsfarben an.



Die Lutherrose wurde 1524 von Martin Luther erfunden. Sie ist bis heute ein Symbol für die evangelisch-lutherische Kirche.

So erreichen Sie uns:

Kirchgemeinde Ottendorf

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208-2622 / Fax: 037208-85839
kg.ottendorf@evlks.de
www.kirche-ottendorf.de

Pfarramt



Andrea Schnabel
Di: 14:00-16:00 Uhr
Do: 10:00-12:00 Uhr
Tel.: 037208-2622
Fax: 037208-85839
andrea.schnabel@evlks.de
In dringenden Fällen ist Frau Schnabel außerhalb der Öffnungszeiten unter 01573/2704231 erreichbar

Pfarrerin



Nina-Maria Mixtacki
Tel.: 03727-625813 /
Mobil: 0176-34427273
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Gemeindepädagogin



Heike Dathe
Tel.: 03727-603146
heike.dathe@evlks.de

Druckprodukt CO_2 kompensiert
klima-druck.de
ID-Nr: 25798625
VDM+
Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
BK4

Kirchenvorstand

Matthias Weller Tel.: 037208-5520
Johanna Fischer Tel.: 037208-889733
Frank Stumvoll Tel.: 037208-883889
Jochen Göbel Tel.: 037208-88895
Mandy Hausmann Tel.: 037206-584007
Michael Neubert Tel.: 037208-894110

Bankverbindung

Inhaber: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE 36 3506 0190 1670 4091 00
BIC: GENO DE D1DK D
Bank für Kirche und Diakonie
Immer mit dem Verwendungszweck anzugeben: 2830 und Verwendungszweck

Spenden- und Kirchgeldkonto: Ev.-luth. Kirchgemeinde Ottendorf
IBAN: DE39 8705 2000 3350 0005 16
BIC: WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen
Verwendungszweck: RT2830 Spende „Verwendungszweck"

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeinde Ottendorf, Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Redaktion: Pfrn. Mixtacki, A. Schnabel, J. Fischer, M. Weller, M. Neubert, M. Hansel
Layout/Gestaltung: Pfrn. Mixtacki, M. Hansel
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
Auflage: 300 Exemplare
Redaktionsschluss: 07.09.2026
Bildquellennachweise: S. 1, 10 N. Schwarz Gemeindebriefdruckerei